

Kommunalwahlprogramm 2026 für die Stadt Cuxhaven
Bündnis 90/Die Grünen Cuxhaven

Gemeinsam Zukunft gestalten

Für ein lebenswertes Cuxhaven von morgen

Inhaltsverzeichnis

Unsere Grundhaltung	3
Wahlprogrammpunkte:	4
1. Klima, Energie & nachhaltige Stadtentwicklung	4
2. Mobilität für alle	7
3. Wohnen & lebenswerte Orte	10
4. Wirtschaft, Arbeit & nachhaltiger Tourismus	13
5. Bildung, Familie & soziale Infrastruktur	16
6. Kultur, Teilhabe & lebendige Gemeinschaft	19
7. Gleichberechtigung, Vielfalt & Inklusion	22
8. Natur, Küste & Lebensgrundlagen schützen	24
9. Demokratie & Ehrenamt	26
Schlusswort	28
Impressum	29

Unsere Grundhaltung

Cuxhaven gemeinsam nachhaltig gestalten

Cuxhaven ist unsere Heimat – geprägt von Meer, Küste, Natur und starken Gemeinschaften. Unsere Stadt besitzt enormes Potenzial: engagierte Menschen, eine einzigartige Landschaft, wirtschaftliche Chancen durch die Offshore- und Energiewirtschaft und eine hohe Lebensqualität. Gleichzeitig stehen wir vor wichtigen Entscheidungen. Die kommenden Jahre werden darüber bestimmen, wie unsere Stadt in Zukunft lebt, arbeitet und zusammenhält.

Wir erleben große Herausforderungen: steigende Lebenshaltungskosten, fehlenden bezahlbaren Wohnraum, zunehmenden Fachkräftemangel, sanierungsbedürftige Infrastruktur und die spürbaren Folgen der Klimakrise. Viele Menschen wünschen sich eine verlässliche Mobilität, moderne Schulen, eine funktionierende Verwaltung und eine Politik, die Probleme nicht nur verwaltet, sondern Lösungen schafft.

Wir sind überzeugt: Cuxhaven kann mehr.

Unsere Politik orientiert sich an klaren Grundwerten: sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung, demokratischer Beteiligung, gesellschaftlichem Zusammenhalt und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. Diese Werte bilden die Grundlage unseres politischen Handelns und unseres Verständnisses von moderner Kommunalpolitik.

Für uns gehören Klimaschutz, soziale Sicherheit und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit zusammen. Eine moderne Kommunalpolitik muss ökologische Verantwortung übernehmen, gute Lebensbedingungen schaffen und gleichzeitig wirtschaftliche Chancen nutzen. Wir wollen eine Stadt gestalten, die ihre natürlichen Lebensgrundlagen schützt, gute Arbeitsplätze schafft, Familien stärkt und allen Menschen Teilhabe ermöglicht.

Dabei geht es uns nicht um abstrakte politische Debatten, sondern um konkrete Verbesserungen im Alltag der Menschen. Wir wollen Politik nachvollziehbar, transparent und nah an den Menschen gestalten. Entscheidungen dürfen nicht nur kurzfristig gedacht werden, sondern müssen langfristig tragfähig sein und auch kommende Generationen mitdenken.

Unser Anspruch ist klar: Wir wollen nicht nur verwalten – wir wollen gestalten.

Kommunale Verantwortung bedeutet für uns, notwendige Entscheidungen heute zu treffen, Veränderungen mutig anzugehen und dabei niemanden zurückzulassen. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort wollen wir Cuxhaven nachhaltig weiterentwickeln – als lebenswerte, gerechte und zukunftsfähige Stadt an der Nordsee.

Dieses Wahlprogramm beschreibt unsere Ziele und Ideen für ein modernes, solidarisches und nachhaltiges Cuxhaven.

1. Klima, Energie & nachhaltige Stadtentwicklung

Cuxhaven als klimaresiliente Biosphärenstadt gestalten

Die Klimakrise ist längst keine abstrakte Zukunftsfrage mehr. Auch in Cuxhaven erleben wir zunehmend Hitzesommer, Starkregenereignisse und Veränderungen unserer natürlichen Lebensräume. Gerade als Küstenstadt tragen wir eine besondere Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt und den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.

Gleichzeitig liegt in dieser Herausforderung eine große Chance: Cuxhaven kann Vorreiter für eine moderne, nachhaltige und klimaangepasste Stadtentwicklung werden. Mit unserer Lage an der Küste, unserer Rolle im Bereich erneuerbarer Energien und den engagierten Menschen vor Ort haben wir beste Voraussetzungen, um ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Stärke und hoher Lebensqualität zu verbinden.

Wir wollen eine Stadt, die Grünflächen schützt, Energie nachhaltig erzeugt und sich frühzeitig an die Folgen des Klimawandels anpasst. Klimaschutz muss den Alltag der Menschen verbessern und soziale Sicherheit mit ökologischer Verantwortung verbinden.

Für uns ist dabei klar: Die Energiewende braucht echte erneuerbare Energien und nachhaltige Zukunftslösungen. Deshalb lehnen wir das Holzkraftwerk ab. Die Verbrennung von Holz zur Energiegewinnung entspricht weder unserer Vorstellung von nachhaltiger und zukunftsorientierter Energiepolitik noch spielt sie für uns eine sinnvolle Rolle in der Energiewende. Wälder und natürliche Ressourcen müssen geschützt und nicht großflächig verbrannt werden, während gleichzeitig moderne erneuerbare Energien weiter ausgebaut werden können.

Wir setzen stattdessen auf eine konsequente Förderung von Windenergie, Solarenergie, klimafreundlicher Wärmeversorgung, Energieeffizienz und nachhaltiger Stadtentwicklung. Unser Ziel ist eine Stadt, die Klimaschutz nicht als Belastung versteht, sondern als Chance für mehr Lebensqualität, wirtschaftliche Stärke und eine sichere Zukunft für kommende Generationen.

Unsere Ziele

Stadtklima verbessern & Flächen entsiegeln

Wir wollen mehr Grünflächen schaffen und die Aufenthaltsqualität in der Stadt verbessern.

- Wir entsiegeln bis 2030 jährlich mindestens 5.000 m² versiegelte Flächen und wandeln sie in Grünflächen um.
- Wir pflanzen mindestens 1.000 zusätzliche Stadtbäume bis 2028 und sichern deren langfristige Pflege.
- Wir führen verbindliche Begrünungsstandards für Neubauten und öffentliche Flächen ein.
- Wir setzen das Schwammstadt-Prinzip für Cuxhaven systematisch bei allen neuen Bauprojekten und bei Möglichkeit im Bestand um.
- Wir entwickeln bis 2027 einen kommunalen Hitze- und Starkregenaktionsplan und setzen priorisierte Maßnahmen um.

Erneuerbare Energien & Wärmewende voranbringen

Cuxhaven soll Vorreiter der kommunalen Energiewende werden.

- Wir steigern den Anteil erneuerbarer Energien in Cuxhaven bis 2031 deutlich und messbar (Ziel: +50 % lokale Erzeugung).
- Wir fördern aktiv Meerwasser-Wärmepumpen und andere innovative Wärmeprojekte in Pilotquartieren.

Kommunale Energie stärken & dezentral ausbauen

Die Energiewende soll den Menschen vor Ort zugutekommen.

- Wir wollen kommunale Stadtwerke aufbauen und sie als zentrale Akteurin der Energiewende stärken.
- Bürger*innen sollen sich auch in Energiegenossenschaften an der Kommunalen Energieversorgung beteiligen können.

Ladeinfrastruktur & klimafreundliche Energie nutzen

Wir wollen klimafreundliche Mobilität alltagstauglich machen.

- Wir verdoppeln die öffentlich zugänglichen Ladepunkte bis 2028, insbesondere in Wohngebieten ohne eigene Stellplätze.
- Wir verknüpfen den Ausbau der Ladeinfrastruktur konsequent mit erneuerbaren Energien vor Ort.

Hervorzuhebende Projektideen

- „1.000 Dächer für Cuxhaven“- Förderprogramm für Dach- und Fassadenbegrünung mit Zuschüssen und kostenloser Beratung.

- Kleine grüne Aufenthaltsorte mit Schatten, Sitzmöglichkeiten und entsiegelten Flächen, z. B. am Karl-Olfers-Platz und auf Spielplätzen.
- „Schwammstadt Cuxhaven“- Regenwasserspeicherung durch versickerungsfähige Flächen, Regenwassergärten und Zisternen.
- Bäume und Wald (wie der Wald in Groden/Arnhausen) sind zu erhalten.
- Neue klimaresistente Grünflächen durch Pflanzaktionen, Stadtbäume und Projekte wie „Wald der Demokratie“.
- Klimaneutrale Wohnquartiere mit Meerwasser-Wärmepumpen, Nahwärme und Solarthermie.
- Photovoltaik auf allen geeigneten öffentlichen Dächern mit Speichern und Nutzung für Schulen und Kitas.
- „Grüne Schulhöfe“- Entsiegelte und begrünte Schulhöfe mit Schatten, naturnahen Spielflächen und Regenwassernutzung.
- Schutz vor Sturmfluten und Meeresspiegelanstieg durch natürliche Küstenschutzmaßnahmen und klimaresiliente Infrastruktur.
- Neue Standards mit PV-Pflicht, Dachbegrünung und nachhaltigem Regenwassermanagement.
- „Klimarat der Bürger*innen“- Beteiligungsgremium zur Entwicklung und Begleitung konkreter Klimaprojekte in Cuxhaven.

Fazit

Cuxhaven soll zu einer klimaresilienten Biosphärenstadt werden, die Klimaschutz, Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung verbindet. Mit mehr Grünflächen, nachhaltiger Energieversorgung, klimaangepassten Quartieren und konkreten Projekten wie Schwammstadt-Konzepten, Bürgerenergie und moderner Wärmewende wollen wir unsere Stadt fit für die Zukunft machen. Dabei stehen für uns nicht Verbote, sondern lebenswertere Stadtteile, bezahlbare Energie und der Schutz unserer natürlichen Lebensräume im Mittelpunkt.

2. Mobilität für alle

Sicher, bezahlbar und klimafreundlich unterwegs

Mobilität entscheidet darüber, ob Menschen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Wer keinen verlässlichen Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt oder zum Einkaufen hat, wird schnell ausgeschlossen. Gerade in einer Flächenstadt wie Cuxhaven sind gute Verkehrsverbindungen entscheidend für Lebensqualität und soziale Teilhabe.

Viele Menschen sind heute noch auf das Auto angewiesen, weil Alternativen fehlen oder nicht zuverlässig funktionieren. Gleichzeitig wünschen sich viele sichere Fuß- und Radwege, bessere Busverbindungen und eine stärkere Anbindung der Stadtteile.

Wir wollen Mobilität neu denken: klimafreundlich, sicher, bezahlbar und barrierefrei. Unser Ziel ist eine Stadt, in der Menschen selbst entscheiden können, wie sie unterwegs sein möchten – ohne auf Mobilität verzichten zu müssen.

Unsere Ziele

Fußverkehr schützen und verbessern

Mobilität beginnt zu Fuß an der Haustür

- Wir schützen laufende Menschen durch konsequente Trennung vom Fahrradverkehr
- Wir sorgen für ausreichend breite Fußwege
- Wir schützen Fußgänger*innen an Kreuzungen durch mehr Übersichtlichkeit und fußgängerfreundliche Ampelschaltungen

Sichere Wege schaffen

Wir setzen uns für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ein.

- Wir sorgen dafür, dass bis 2027 alle Schulen über sichere, gut ausgebaute Schulwege verfügen.
- Wir entschärfen gefährliche Verkehrspunkte.
- Wir verfolgen die „Vision Zero“ für unseren Stadtverkehr.

Radverkehr konsequent stärken.

Cuxhaven soll fahrradfreundlicher werden.

- Wir sanieren und bauen das Radwegenetz aus und schließen bis 2030 alle bekannten Lücken im Hauptnetz.
- Wir schaffen durchgehend sichere und beleuchtete Radverbindungen zwischen allen Stadtteilen bis 2030.
- Wir bauen Fahrradabstellmöglichkeiten aus.

Öffentlichen Nahverkehr verbessern.

Der ÖPNV muss verlässlich, klimafreundlicher und attraktiv sein.

- Wir verbessern die Taktung im ÖPNV spürbar und führen bis 2027 neue Angebote wie Rufbusse flächendeckend ein.
- Wir sorgen dafür, dass alle Ortsteile regelmäßig und verlässlich angebunden sind.
- Wir schaffen Barrierefreiheit im Nahverkehr.
- Wir treiben die schrittweise Elektrifizierung des Busverkehrs bis 2030 voran.
- Wir verknüpfen den ÖPNV konsequent mit klimafreundlichen Antrieben und erneuerbarer Energie.
- Wir unterstützen Pilotprojekte für autonomes Fahren im ÖPNV.

Regionale Anbindung stärken

Cuxhaven braucht bessere Bahnverbindungen.

- Wir setzen uns für eine deutliche Verbesserung der Bahnverbindung Richtung Hamburg und Bremen bis 2030 ein.
- Wir erhöhen die Attraktivität des Bahnverkehrs durch bessere Taktung und Verlässlichkeit.

Neue Mobilitätsformen fördern

Wir wollen neue Mobilitätsangebote unterstützen.

- Wir bauen ein Carsharing-Angebot aus und schaffen bis 2028 mindestens ein Angebot in jedem Stadtteil.

Hervorzuhebende Projektideen

- Beleuchtete und sichere Schulwege, autofreie „Schulstraßen“ sowie Hol- und Bringzonen an Grundschulen.
- Umbau von Unfallschwerpunkten durch sichere Kreuzungen, Zebrastreifen und Verkehrsberuhigung.
- Ausbau verkehrsberuhigter Fahrradverbindungen zwischen Schulen, Innenstadt und Stadtteilen. Schließung fehlender und gefährlicher Radwegverbindungen.

- Sichere und gut beleuchtete Hauptverbindungen für Alltag und Freizeit.
- Moderne Fahrradabstellanlagen und Fahrradbügel an Bahnhöfen, Schulen und öffentlichen Orten.
- Mehr Platz und sichere Wege für Fußverkehr und Radverkehr in Cuxhaven.
- Schrittweise Umstellung auf klimafreundliche E-Busse.
- Pilotprojekte für autonome Kleinbusse in äußeren Stadtteilen.

Fazit

Mobilität muss für alle Menschen in Cuxhaven sicher, bezahlbar und verlässlich sein. Deshalb wollen wir sichere Schul-, Fuß- und Radwege schaffen, den öffentlichen Nahverkehr stärken und neue Mobilitätsangebote ausbauen. Unser Ziel ist eine moderne und klimafreundliche Mobilität, die alle Stadtteile verbindet, Barrieren abbaut und echte Alternativen zum Auto schafft – damit niemand vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen wird.

3. Wohnen & lebenswerte Orte

Bezahlbaren Wohnraum schaffen und Nachbarschaften stärken

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Wohnen bedeutet Sicherheit, Zuhause und Lebensqualität. Doch auch in Cuxhaven wird bezahlbarer Wohnraum zunehmend knapper. Besonders Familien, ältere Menschen, Auszubildende und Fachkräfte stehen zunehmend vor der Frage, ob sie in unserer Stadt noch bezahlbaren Wohnraum finden können.

Gleichzeitig verändert sich unsere Stadt: Immer mehr Wohnraum wird zu Ferienwohnungen umgewandelt, während sozial gebundene Wohnungen wegfallen und neue Wohnkonzepte fehlen. Wir wollen dieser Entwicklung entgegenwirken. Unser Ziel ist eine Stadt, in der Menschen aller Generationen bezahlbar wohnen können und lebendige Nachbarschaften entstehen. Dabei setzen wir auf sozialen Wohnungsbau, nachhaltige Stadtentwicklung und starke Quartiere mit guter Infrastruktur.

Unsere Ziele

Sozialen Wohnungsbau stärken

Um Wohnraum für jeden zu schaffen

- Wir schaffen bis 2030 mindestens 200 neue sozial gebundene Wohnungen in Cuxhaven.
- Wir sichern bestehende Sozialwohnungen.

Wohnraum für Fachkräfte & Auszubildende schaffen

Eine starke Wirtschaft braucht bezahlbaren Wohnraum.

- Wir entwickeln gezielt neue Wohnangebote und schaffen bis 2030 mindestens 300 zusätzliche Wohnungen für Fachkräfte und mittlere Einkommen.
- Wir arbeiten mit lokalen Unternehmen zusammen, um bedarfsgerechten Wohnraum bis 2028 besser zu planen und umzusetzen.
- Wir planen und realisieren bis 2028 ein zentrales Wohnheim für Auszubildende in Cuxhaven.
- Wir schaffen ergänzend weitere bezahlbare Wohnangebote für junge Menschen in Ausbildung.

Flächen effizient nutzen: Nachverdichtung & Baulücken

Vorhandene Flächen in der Stadt sinnvoll und nachhaltig nutzen.

- Wir erfassen alle verfügbaren Flächen und führen bis 2027 ein kommunales Baulückenkataster ein.
- Wir aktivieren diese Flächen gezielt und schließen bis 2030 einen Großteil der identifizierten Baulücken.

Wohnraum schützen

Wohnraum darf nicht weiter dem Markt entzogen werden.

- Wir begrenzen die Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen durch klare Regeln und Genehmigungsverfahren ab 2027.
- Wir kontrollieren bestehende Nutzungen konsequent und sichern so dauerhaften Wohnraum für Einheimische.
- Wir möchten die Zweitwohnungssteuer erhöhen, um der Stadt finanziellen Spielraum zum Beispiel für Wohnungsbau zu geben. Möglichst zu befreien sind davon Auszubildende, Studierende und Menschen, die an einer Bildungsmaßnahme teilnehmen.

Nachhaltig bauen

Wir wollen ressourcenschonendes Bauen fördern.

- Wir fördern klimafreundliches und ressourcenschonendes Bauen und setzen bis 2028 verbindliche ökologische Standards für Neubauten.
- Wir unterstützen Projekte, die energieautarkes und nachhaltiges Wohnen erproben und umsetzen.
- Sanierungsbedürftige öffentliche Gebäude wollen wir klimafreundlich und ressourcenschonend modernisieren.

Quartiere stärken

Lebendige Nachbarschaften machen unsere Stadt stärker.

- Wir entwickeln bis 2030 mehrere Modellquartiere für Mehrgenerationen-Wohnen.
- Wir schaffen Orte der Begegnung und fördern soziale Infrastruktur in allen Stadtteilen. Mehrgenerationenprojekte fördern

Hervorzuheben Projektideen

- Mehr bezahlbarer Wohnraum und langfristige Sicherung bestehender Sozialwohnungen.
- Neue bezahlbare Wohnungen und ein zentrales Azubi-Wohnheim in Cuxhaven.
- Einführung eines kommunalen Baulückenkatasters und gezielte Nachverdichtung.
- Begrenzung neuer Ferienwohnungen und konsequente Sicherung von Wohnraum für Einheimische.
- Höhere Abgabe auf Zweitwohnungen zur Finanzierung neuer Wohnraums.
- Klimafreundliche Neubauten sowie ressourcenschonende Sanierung öffentlicher Gebäude. z.B. Das Steinmanner Schwimmbad mit Solarausstattung und Wärmepumpe. Nach Saisonende wird die gewonnen Energie ins öffentliche Netz eingespeist.
- Unterstützung innovativer Wohnprojekte mit erneuerbarer Energieversorgung.
- Neue Wohnformen für Jung und Alt mit gemeinschaftlichen Begegnungsorten.
- Ausbau sozialer Infrastruktur und Treffpunkte in allen Stadtteilen.

Fazit

Bezahlbarer Wohnraum und lebenswerte Stadtteile sind entscheidend für den sozialen Zusammenhalt in Cuxhaven. Deshalb wollen wir mehr Sozialwohnungen schaffen, Wohnraum für Fachkräfte und Auszubildende sichern und neue nachhaltige Wohnformen fördern. Gleichzeitig stärken wir lebendige Nachbarschaften, schützen Wohnraum vor Zweckentfremdung und setzen auf klimafreundliches Bauen sowie starke Quartiere mit guter Infrastruktur und Orten der Begegnung.

4. Wirtschaft, Arbeit & nachhaltiger Tourismus

Gute Arbeit und nachhaltige Perspektiven für Cuxhaven

Cuxhaven steht wirtschaftlich vor einem wichtigen Wandel. Während traditionelle Branchen vor großen Herausforderungen stehen, entstehen gleichzeitig neue Chancen – insbesondere im Bereich der Offshore- und Energiewirtschaft, nachhaltiger Technologien und moderner Dienstleistungen.

Wir wollen diese Chancen aktiv nutzen und unsere Stadt wirtschaftlich zukunftsfähig aufstellen. Dabei geht es nicht nur um Wachstum, sondern um gute Arbeit, faire Bedingungen und langfristige Perspektiven für die Menschen vor Ort.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die Hafenwirtschaft. Der Hafen ist seit jeher ein wichtiger wirtschaftlicher Motor unserer Stadt und gewinnt insbesondere für die Offshore- und Energiewirtschaft zunehmend an Bedeutung. Damit Cuxhaven auch in Zukunft ein starker Standort für Hafenwirtschaft, Offshore-Windenergie und maritime Arbeitsplätze bleibt, unterstützen wir die Hafenerweiterung ausdrücklich.

Die zusätzlichen Liegeplätze und der Ausbau der Hafeninfrastruktur sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass Cuxhaven seine Rolle als bedeutender Offshore-Standort weiter ausbauen kann. Dass diese Entwicklung überhaupt angestoßen wurde, ist auch das Ergebnis grüner Politik, die frühzeitig die Chancen der Energiewende und der Offshore-Wirtschaft erkannt und unterstützt hat.

Für uns ist klar: Die Energiewende braucht leistungsfähige Häfen, moderne Infrastruktur und gute industrielle Arbeitsplätze. Cuxhaven kann hier eine Schlüsselrolle für den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland übernehmen – ökologisch verantwortlich und wirtschaftlich stark.

Unsere Wirtschaftspolitik verbindet ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Stärke. Wir unterstützen regionale Unternehmen, stärken den Mittelstand und setzen auf nachhaltigen Tourismus, der Natur schützt und gleichzeitig Wertschöpfung vor Ort schafft.

Unser Ziel ist eine Wirtschaftspolitik, die Innovation fördert, Arbeitsplätze sichert und gleichzeitig Verantwortung für Umwelt, Klima und kommende Generationen übernimmt.

Unsere Ziele

Regionale Unternehmen stärken

Die wirtschaftliche Lage stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen.

- Wir fördern gezielt regionale und nachhaltige Unternehmen und legen bis 2027 ein kommunales Förderprogramm für klimafreundliches Wirtschaften auf.
- Wir erhöhen den Anteil nachhaltiger Betriebe in kommunalen Vergaben bis 2030 deutlich durch verbindliche Kriterien.
- Wir unterstützen Unternehmen, bauen wir Beratungsmöglichkeiten aus.

Fachkräfte sichern

Cuxhaven soll eine sicherere Wirtschaftsregion bleiben.

- Wir verbessern die Rahmenbedingungen für Dienstleister, Handel und Handwerk durch schnellere Genehmigungsverfahren und klare Ansprechpartner bis 2027.
- Wir schaffen bis 2028 ein zentrales Beratungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen.
- Wir starten bis 2027 eine Fachkräfteoffensive gemeinsam mit Unternehmen, Schulen und Berufsschulen.
- Wir verbessern Ausbildungsbedingungen und schaffen bis 2030 deutlich mehr Ausbildungsplätze vor Ort.

Integration als Chance für den Arbeitsmarkt nutzen

Die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte ist eine wichtige Chance für unseren Arbeitsmarkt.

- Wir schaffen bis 2027 gezielte Programme zur Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte in Ausbildung und Arbeit.
- Wir verbessern die Anerkennung von Abschlüssen und unterstützen Betriebe bei der Integration konkret vor Ort.

Offshore- und Energiewirtschaft ausbauen

Die Offshore-Wirtschaft ist ein zentraler Zukunftsfaktor für Cuxhaven.

- Wir setzen uns aktiv auf kommunaler Ebene für verlässliche Rahmenbedingungen und Investitionen ein.
- Wir stärken die Vernetzung vor Ort und bauen bis 2030 ein sichtbares Offshore-Cluster aus.

Natur schützen – Tourismus sichern

Unsere Natur ist Grundlage für Lebensqualität und Tourismus.

- Wir erarbeiten bis 2028 ein verbindliches nachhaltiges Tourismuskonzept für Cuxhaven.
- Wir steigern den Anteil nachhaltiger und naturverträglicher Angebote bis 2030 deutlich.
- Wir setzen uns klar gegen weitere Eingriffe wie zusätzliche Elbvertiefungen ein, da sie Natur, Küste und Tourismus gefährden.
- Wir sichern die natürlichen Grundlagen des Tourismus und stärken bis 2030 den naturnahen Küstentourismus.

Hervorzuhebende Projektideen

- Unterstützung regionaler Unternehmen bei klimafreundlichen und energieeffizienten Investitionen.
- Zentrale Anlaufstelle für Beratung, Förderung und schnellere Genehmigungen.
- Zusammenarbeit von Unternehmen, Schulen und Berufsschulen zur Sicherung von Ausbildung und Fachkräften.
- Programme zur schnellen Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte in Ausbildung und Arbeitsmarkt. z.B. Pilotprojekte schaffen, wie Praktikum plus Anerkennung gleich Fachkraft
- Stärkung von Cuxhaven als Standort für Offshore-Windkraft, Wasserstoff und maritime Energiewirtschaft.
- Ausbau naturverträglicher Angebote wie Rad-, Wattenmeer- und Naturtourismus. z.B. Einführung eines Nachhaltigkeitsstandards für touristische Angebote.
- Schutz von Küste, Wattenmeer und Elbe als Grundlage für Lebensqualität und Tourismus.
- Klare Position gegen zusätzliche Elbvertiefungen zum Schutz von Natur, Fischerei, Küstenschutz und Tourismus.

Fazit

Eine starke Wirtschaft braucht nachhaltige Perspektiven, gute Arbeit und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Deshalb wollen wir Cuxhaven als modernen Wirtschaftsstandort weiterentwickeln – mit starken regionalen Unternehmen, guten Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie dem Ausbau der Offshore- und Energiewirtschaft. Gleichzeitig setzen wir auf nachhaltigen Tourismus, den Schutz von Wattenmeer und Küste und eine klare Haltung gegen weitere Elbvertiefungen, die Natur, Fischerei und Tourismus gefährden.

5. Bildung, Familie & soziale Infrastruktur

Gute Chancen von Anfang an

Eine starke Gesellschaft beginnt mit guter Bildung und verlässlicher sozialer Infrastruktur. Familien brauchen Unterstützung im Alltag, Kinder brauchen gute Bildungsangebote und junge Menschen brauchen echte Zukunftsperspektiven.

Viele Eltern erleben jedoch täglich die Belastung durch fehlende Betreuungsplätze, sanierungsbedürftige Schulen oder unzureichende Ganztagsangebote. Gleichzeitig stehen pädagogische Fachkräfte unter hohem Druck.

Wir wollen Familien entlasten, Bildungschancen verbessern und soziale Infrastruktur stärken. Unser Ziel ist eine Stadt, in der Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft gute Chancen erhalten und Menschen in allen Lebensphasen Unterstützung finden.

Unsere Ziele

Kita- und Ganztagsangebote ausbauen

Eltern entlasten und Kinder sicher aufwachsen lassen.

- Wir schaffen ausreichend Kitaplätze und stellen sicher, dass bis 2028 der Bedarf vollständig gedeckt ist.
- Wir verbessern die Betreuungsqualität durch bessere Personalschlüssel und mehr Fachkräfte bis 2028.
- Wir bauen Hort- und Ganztagsangebote aus und erreichen bis 2030 eine flächendeckende Versorgung für Grundschulkinder.
- Wir entwickeln Ganztagschulen zu lebendigen Lern- und Lebensorten mit vielfältigen Angeboten bis 2028.
- Wir entwickeln Pilotprojekte, bei denen Ganztagsangebote gemeinsam mit Vereinen und Ehrenamtlichen gestaltet werden.
- Wir binden Vereine und Ehrenamt aktiv in den Ganztags ein und schaffen bis 2028 feste Kooperationsstrukturen zwischen Schulen und lokalen Akteur*innen.
- Wir ermöglichen verlässliche Angebote in Sport, Musik, Kunst und Kultur an Schulen.

Musik, Kunst & kulturelle Bildung stärken

Jedem gehört Kultur.

- Wir fördern kulturelle Bildungsangebote und stellen sicher, dass bis 2030 alle Kinder Zugang zu Musik-, Kunst- und Kulturangeboten haben.
- Wir unterstützen Vereine und Initiativen, die diese Angebote tragen, gezielt und langfristig.

Schulen modernisieren

Schulen sollen zu modernen Wohlfühl- und Lernorten werden.

- Wir modernisieren alle Schulen schrittweise und verbessern Ausstattung, Digitalisierung und Lernumgebung bis 2030 deutlich.
- Schulen ausschließlich barrierefrei umbauen.
- Wir setzen Prioritäten und starten bis 2027 ein verbindliches Sanierungs- und Investitionsprogramm.
- Wir verbessern die Arbeitsbedingungen im Bildungsbereich spürbar und setzen bis 2028 konkrete Maßnahmen zur Entlastung und Fachkräftegewinnung um.
- Wir stärken die Ausbildung und gewinnen neue Fachkräfte durch gezielte Programme bis 2027.

Vereine & Ehrenamt einbinden

Bildung endet nicht am Klassenzimmer.

- Wir fördern kulturelle Bildungsangebote und stellen sicher, dass bis 2030 alle Kinder Zugang zu Musik-, Kunst- und Kulturangeboten haben.
- Wir unterstützen Vereine und Initiativen, die diese Angebote tragen, gezielt und langfristig.
- Wir verbessern die Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche und setzen bis 2027 konkrete Unterstützungsangebote und Anerkennungsmodelle um.
- Wir bauen Beratungs- und Koordinationsstrukturen aus, um ehrenamtliches Engagement langfristig zu sichern.

Mehrgenerationenprojekte fördern

Voneinander lernt es sich am besten und fördert das Verständnis.

- Wir schaffen bis 2030 neue Begegnungsorte für Jung und Alt in mehreren Stadtteilen.
- Wir fördern gezielt Projekte, die Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen miteinander vernetzen.

Hervorzuheben Projektideen

- Kooperationen zwischen Schulen, Vereinen und Ehrenamt für Sport, Musik, Kunst und Kultur. Pilotprojekte schaffen, Finanzierung langfristig sichern
- Bessere Arbeitsbedingungen und gezielte Programme für pädagogische Fachkräfte. Attraktive Zusatzangebote wie Firmenfitness, Bike-Leasing oder Unterstützung bei der Wohnraumsuche sollen die Arbeit im Bildungsbereich attraktiver machen.
- Niedrigschwellige kulturelle Bildungsangebote in Schulen und Stadtteilen. z.B. mit Projekten mit Künstlern
- Langfristige Förderung und bessere Unterstützung für ehrenamtliches Engagement. Neue Unterstützungs- und Wertschätzungsmodelle für Ehrenamtliche.
- Bessere Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen, Kultur und sozialen Einrichtungen. Z.B. durch Schaffung einer Koordinationsstelle,
- Offene Treffpunkte für Nachhilfe, Kultur, Beratung und gemeinschaftliches Lernen.

Fazit

Gute Bildung, verlässliche Betreuung und starke soziale Infrastruktur sind die Grundlage für gleiche Chancen und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deshalb wollen wir in Cuxhaven Kitas, Schulen und Ganztagsangebote ausbauen, Bildungseinrichtungen modernisieren und Familien im Alltag entlasten. Gleichzeitig stärken wir Vereine, Ehrenamt und kulturelle Bildungsangebote, damit Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft oder Einkommen gute Zukunftsperspektiven erhalten und soziale Teilhabe für alle möglich bleibt.

6. Kultur, Teilhabe & lebendige Gemeinschaft

Kultur verbindet Menschen

Kultur ist kein Luxus, sondern ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Stadtgesellschaft. Sie schafft Begegnung, stärkt Gemeinschaft und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe. Vereine, Initiativen, Ehrenamtliche und Kulturschaffende prägen das soziale Leben in Cuxhaven auf vielfältige Weise.

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen sind Orte des Austauschs, der Kreativität und des gemeinsamen Erlebens wichtiger denn je. Kultur verbindet Generationen, schafft Identität und stärkt den Zusammenhalt.

Wir wollen, dass alle Menschen in Cuxhaven Zugang zu Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe haben – unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Wohnort.

Unsere Ziele

Kultur in allen Stadtteilen stärken

Kein Stadtteil wird abgehängt

- Wir sorgen dafür, dass bis 2028 alle Stadtteile Zugang zu bezahlbaren und niedrighschwelligen Kulturangeboten haben.
- Wir bauen Hürden ab und schaffen vergünstigte oder kostenfreie Angebote für Menschen mit geringem Einkommen.
- Wir sorgen dafür, dass Kulturangebote nicht nur zentral stattfinden, sondern bis 2028 regelmäßig in allen Stadtteilen präsent sind.
- Wir unterstützen mobile und dezentrale Formate, um mehr Menschen direkt vor Ort zu erreichen.
- Wir fördern lokale Kulturinitiativen gezielt und stellen bis 2027 zusätzliche Fördermittel und einfache Antragsverfahren bereit.
- Wir schaffen verlässliche Unterstützung für ehrenamtlich getragene Kulturprojekte bis 2028.

Begegnungsorte schaffen & sichern

Kultur braucht Orte der Begegnung und des Austauschs.

- Wir schaffen und erhalten bis 2030 mehrere neue oder gesicherte Begegnungsorte in den Stadtteilen.
- Wir entwickeln bestehende Räume weiter zu offenen Treffpunkten für alle Generationen.

Jugendkultur fördern

Junge Menschen brauchen Räume zur Entfaltung.

- Wir bauen Jugendkulturangebote aus und schaffen bis 2028 neue Räume und Formate für junge Menschen.
- Wir fördern Projekte in Bereichen wie Musik, Kunst, Medien und Subkultur gezielt und dauerhaft.
- Wir beteiligen junge Menschen aktiv und schaffen bis 2027 feste Beteiligungsformate für Jugendliche.
- Wir geben Jugendlichen Raum zur Entfaltung, indem wir selbstverwaltete konsumfreie Räume, Projekte und Orte ermöglichen und unterstützen.

Queeres Leben sichtbar machen

Cuxhaven soll eine offene und vielfältige Stadt sein.

- Wir setzen uns dafür ein, dass queere Menschen in Cuxhaven sicher, sichtbar und selbstverständlich Teil des gesellschaftlichen Lebens sein können.
- Wir stärken Akzeptanz und Vielfalt durch konkrete Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote bis 2028.
- Wir unterstützen Initiativen und Veranstaltungen, die queeres Leben sichtbar machen und gesellschaftlichen Austausch fördern.
- Wir schaffen und fördern diskriminierungsfreie Schutz- und Begegnungsräume für queere Menschen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Verwaltung, Bildungseinrichtungen und öffentliche Einrichtungen für Vielfalt und den Schutz vor Diskriminierung sensibilisiert werden.

Hervorzuheben Projektideen

- Regelmäßige Kulturangebote direkt vor Ort – bezahlbar, niedrigschwellig und für alle Generationen.
- Open-Air-Kino, Kulturbusse, Stadtteilstage und mobile Bühnen für ganz Cuxhaven.
- Einfachere Förderung und verlässliche Unterstützung für ehrenamtliche Kulturprojekte.
- Offene Treffpunkte und Kulturorte in den Stadtteilen für Jung und Alt.
- Bestehende Räume zu lebendigen Orten für Kultur, Beratung und Gemeinschaft ausbauen.
- Neue Räume und Projekte für Musik, Kunst, Medien und Subkultur schaffen.

- Feste Beteiligungsformate und Mitspracherechte für junge Menschen schaffen.
- Unterstützung queerer Initiativen, Veranstaltungen und sicherer Begegnungsorte.
- Bildungs- und Sensibilisierungsangebote für Schulen, Verwaltung und öffentliche Einrichtungen, z.B. durch Präventionsangebote zum Teil verpflichtend.
- Mehr kostenfreie oder vergünstigte Kulturangebote in allen Stadtteilen, z.B. durch die Einführung einer „Langen Nacht der Kultur“.

Fazit

Kultur schafft Begegnung, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht Cuxhaven lebendig. Deshalb wollen wir Kulturangebote in allen Stadtteilen stärken, neue Begegnungsorte schaffen und Vereine, Ehrenamt sowie lokale Initiativen langfristig unterstützen. Unser Ziel ist eine offene und vielfältige Stadt, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter oder Identität Zugang zu Kultur, Teilhabe und gemeinschaftlichem Leben haben.

7. Gleichberechtigung, Vielfalt & Inklusion

Eine Stadt für alle

Cuxhaven ist vielfältig – und genau darin liegt unsere Stärke. Menschen unterscheiden sich in Herkunft, Lebensweise, Alter, Religion, sexueller Identität oder körperlichen Voraussetzungen. Eine moderne Stadtgesellschaft muss allen Menschen die gleichen Chancen auf Teilhabe ermöglichen.

Noch immer erleben jedoch viele Menschen Barrieren, Benachteiligung oder Diskriminierung im Alltag. Das betrifft Menschen mit Behinderungen ebenso wie Frauen, queere Menschen oder Menschen mit Migrationsgeschichte.

Wir wollen eine Stadt schaffen, in der Vielfalt selbstverständlich ist und niemand ausgegrenzt wird. Gleichberechtigung, Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe verstehen wir nicht als freiwillige Zusatzaufgabe, sondern als Kern einer gerechten Kommunalpolitik.

Unsere Ziele

Barrierefreiheit ausbauen

Barrierefreiheit ist eine Bereicherung für alle Menschen.

- Wir bauen Barrieren ab und erreichen bis 2030 eine deutlich verbesserte Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.
- Wir sorgen dafür, dass bis 2028 alle Schulen schrittweise barrierefrei zugänglich und nutzbar sind.
- Wir entwickeln bis 2027 einen verbindlichen Aktionsplan zur Barrierefreiheit und setzen priorisierte Maßnahmen um. Öffentliche Räume barrierefrei gestalten.

Inklusion in Bildung & Arbeit stärken

Inklusion bedeutet die Einbindung eines Menschen in den Alltag.

- Wir fördern Inklusion systematisch und setzen bis 2028 konkrete Programme in Schulen und Betrieben um.
- Wir verbessern Übergänge von Schule in Ausbildung und Arbeit für Menschen mit Einschränkungen spürbar bis 2030.

- Wir unterstützen Arbeitgeber*innen aktiv dabei, inklusive Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

Diskriminierung bekämpfen

Die Gleichstellung der Geschlechter sowie die Förderung von Vielfalt ist uns wichtig für ein buntes und gerechtes Miteinander.

- Wir setzen Gleichstellung verbindlich um und etablieren bis 2027 konkrete Maßnahmenprogramme auf kommunaler Ebene.
- Wir stärken gezielt Projekte, die Chancengleichheit und Selbstbestimmung fördern.
- Wir entwickeln bis 2027 kommunale Strategien gegen Diskriminierung und Ausgrenzung und setzen diese verbindlich um.
- Wir schaffen und stärken Beratungs- und Unterstützungsangebote für Betroffene bis 2028.
- Wir fördern aktiv Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt durch konkrete Projekte und Veranstaltungen bis 2028.
- Wir unterstützen Initiativen, die Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verständnis fördern.

Hervorzuheben Projektideen

- Schrittweiser Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum und in kommunalen Gebäuden. Barrierefreiheit muss nicht nur baulich, sondern auch gesellschaftlich und emotional mitgedacht werden. z.B. durch Projektwochen oder Symbole. Ein öffentlich einsehbarer Aktionsplan soll Fortschritte transparent machen und konkrete Maßnahmen nachvollziehbar umsetzen.
- Die klare Darstellung von Maßnahmen gegen Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung aufzeigen.

Fazit

Vielfalt, Gleichberechtigung und Teilhabe machen Cuxhaven stärker. Deshalb wollen wir Barrieren abbauen, Inklusion fördern und konsequent gegen Diskriminierung und Ausgrenzung vorgehen. Unser Ziel ist eine offene Stadt, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Identität oder Einschränkungen selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und Vielfalt als Bereicherung verstanden wird.

8. Natur, Küste & Lebensgrundlagen schützen

Unsere Natur bewahren

Cuxhaven lebt von seiner einzigartigen Natur. Das Wattenmeer, die Küstenlandschaft und unsere natürlichen Lebensräume prägen nicht nur das Bild unserer Stadt, sondern sind auch Grundlage für Tourismus, Lebensqualität und wirtschaftliche Perspektiven.

Diese Natur steht jedoch zunehmend unter Druck – durch Klimawandel, Eingriffe in sensible Ökosysteme und steigende Belastungen für Umwelt und Artenvielfalt.

Wir wollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen konsequent schützen und gleichzeitig Natur erlebbar machen. Nachhaltiger Naturschutz bedeutet für uns Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Unsere Ziele

Klare Position gegen Elbvertiefung

Die Elbvertiefung dient seit Jahren vor allem der Attraktivität des Hamburger Hafens für immer größere Schiffe. Für unsere Stadt trägt sie keinen Nutzen und schadet nicht nur der Umwelt, den Ökosystemen im Wasser, sondern auch uns Menschen.

- Wir fordern die Rücknahme der aktuellen, gescheiterten 9. Elbvertiefung.
- Wir setzen uns auf allen politischen Ebenen klar gegen weitere Elbvertiefungen ein.
- Wir machen uns dafür stark, dass öffentliche Mittel sinnvoll eingesetzt werden und nicht in ökologisch schädliche Großprojekte fließen.
- Wir thematisieren die Folgen wie Verklappung von Sedimenten und Schäden für Ökosysteme und Küstentourismus aktiv und dauerhaft.

Küsten- & Wattenmeer schützen

Das Wattenmeer ist ein einzigartiges Natur- und Kulturerbe.

- Wir stärken den Schutz des Wattenmeers und setzen bis 2030 konkrete Maßnahmen gemeinsam mit zuständigen Behörden und Partnern um.
- Wir verbessern Monitoring und Schutzmaßnahmen, um Belastungen frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren.

Biotope vernetzen & Artenvielfalt fördern

Wir müssen lernen, mit der Natur zu arbeiten und nicht gegen sie.

- Wir bauen Naturschutzflächen aus und vernetzen Biotope bis 2030 deutlich sichtbar.
- Wir setzen bis 2028 konkrete Programme zur Förderung der Artenvielfalt um (z. B. Blühflächen, Schutzräume für Insekten und Tiere).

Umweltbildung stärken

Die Umwelt lernen zu verstehen und mit ihr zu leben.

- Wir fördern Umweltbildung und schaffen bis 2027 mehr Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Wir machen Natur erlebbar durch Bildungsprojekte und Kooperationen vor Ort.
- Wir arbeiten eng mit Umweltverbänden, Wissenschaft und Initiativen zusammen und stärken diese Kooperationen bis 2027 strukturell.
- Wir binden lokale Akteur*innen aktiv in Planungs- und Schutzprozesse ein.

Hervorzuheben Projektideen

- Klare politische Position gegen zusätzliche Elbvertiefungen und ökologisch schädliche Großprojekte. Z.B. Sichtbarkeit im öffentlichen Raum schaffen auch für Tourismus. Fest installierten Schautafeln, die auf die Konsequenzen hinweisen. Diese dienen zur Aufklärung über Sedimentverklappung, Schäden für Ökosysteme, Fischerei und Tourismus.
- Frühzeitiges Erkennen von Umweltbelastungen durch bessere Schutz- und Kontrollmaßnahmen.
- Mehr Blühflächen, Insektenschutz und naturnahe Lebensräume in Stadt und Umland. Z.B. in jeder Grünfläche wird ein Bereich bereitgestellt.
- Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausbauen.
- Lokale Initiativen und Ehrenamt aktiv in Schutz- und Planungsprozesse einbinden. z.B. Patenschaft auf Grünflächen oder bereitgestellten Hochbeeten.

Fazit

Der Schutz von Natur, Küste und Wattenmeer ist zentral für die Zukunft von Cuxhaven. Deshalb setzen wir uns konsequent gegen weitere Elbvertiefungen ein, stärken den Schutz unserer natürlichen Lebensräume und fördern Artenvielfalt sowie Umweltbildung. Unser Ziel ist eine Stadt, die ihre einzigartigen Lebensgrundlagen bewahrt, Natur erlebbar macht und Verantwortung für kommende Generationen übernimmt.

9. Demokratie & Ehrenamt

Gemeinsam unsere Stadt gestalten

Demokratie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Stadt aktiv mitgestalten. Viele Menschen engagieren sich in Cuxhaven bereits mit großem Einsatz – in Vereinen, Initiativen, Feuerwehren, sozialen Einrichtungen oder der Kommunalpolitik.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gleichzeitig erleben viele Ehrenamtliche fehlende Unterstützung, bürokratische Hürden oder mangelnde Anerkennung.

Wir wollen Beteiligung stärken, demokratische Prozesse transparenter machen und Menschen ermutigen, sich aktiv einzubringen. Denn eine lebendige Demokratie entsteht dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Unsere Ziele

Ehrenamt stärken

Ohne die Vielzahl von Ehrenamtlichen würde vieles nicht funktionieren. Sie sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft.

- Wir wollen Ehrenamtliche besser unterstützen und entlasten.
- Wir entwickeln Anerkennungsmodelle aus.

Beteiligung verbessern

Für ein aktives Miteinander, bei dem niemand zurückgelassen und jeder gehört wird.

- Wir werden darauf achten, die Bürgerbeteiligung zu stärken.
- Wir werden bei Projekten, die für Jugendliche sind, Jugendliche stärker einbinden.
- Wir stehen für offene und transparente Entscheidungsprozesse.

Demokratie schützen

Gerade in Zeiten, in denen rechte und faschistische Strukturen unsere Demokratie angreifen, ist eine starke demokratische Kultur wichtiger denn je.

- Wir fördern demokratische Bildungsarbeit.
- Wir stellen uns Extremismus konsequent entgegen.

- Wir stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Hervorzuheben Projektideen

- Mehr Unterstützung, Anerkennung und bessere Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche in Cuxhaven. z.B. Ehrenamtskarte & Anerkennungsmodelle, mit Vergünstigungen, Dankeschön-Veranstaltungen und konkreten Vorteilen für engagierte Menschen.
- Projekte gegen Extremismus sowie Bildungsangebote zu Demokratie und Vielfalt stärken.
- Entscheidungen nachvollziehbarer machen und Bürger*innen frühzeitig einbinden. Mehr Mitbestimmung durch offene Beteiligungsformate und transparente Entscheidungsprozesse. Und die Bindung von Jugendlichen.

Fazit

Demokratie, Ehrenamt und Beteiligung sind das Fundament eines starken gesellschaftlichen Zusammenhalts in Cuxhaven. Deshalb wollen wir ehrenamtliches Engagement besser unterstützen, Bürgerbeteiligung stärken und politische Entscheidungen transparenter gestalten. Unser Ziel ist eine offene und lebendige Stadtgesellschaft, in der Menschen mitgestalten können, Jugendliche gehört werden und wir gemeinsam konsequent für Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt eintreten.

Schlusswort

Cuxhaven hat alles, was es für eine gute Zukunft braucht: engagierte Menschen, starke Gemeinschaften, wirtschaftliche Chancen und eine einzigartige Natur zwischen Küste, Meer und Stadt. Unsere Heimat besitzt enormes Potenzial – jetzt braucht es den Mut, daraus die richtigen Entscheidungen für morgen zu machen.

Die kommenden Jahre werden entscheidend dafür sein, wie wir in Zukunft leben, arbeiten und zusammenhalten. Ob wir notwendige Veränderungen mutig gestalten oder Herausforderungen weiter nur verwalten. Wir sind überzeugt: Cuxhaven kann mehr.

Als Bündnis 90/Die Grünen stehen wir für eine Politik, die Verantwortung übernimmt, klare Haltung zeigt und langfristig denkt. Unsere Politik orientiert sich an sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung, demokratischer Beteiligung, gesellschaftlichem Zusammenhalt und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. Denn für uns gehören Klimaschutz, soziale Sicherheit und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit untrennbar zusammen.

Wir wollen eine Stadt, die ihre Natur schützt, wirtschaftliche Chancen nutzt, bezahlbar bleibt und allen Menschen ein gutes Leben ermöglicht. Eine Stadt, die Familien stärkt, Vielfalt lebt, Beteiligung ernst nimmt und Verantwortung für kommende Generationen übernimmt.

Dabei verstehen wir Kommunalpolitik nicht als reine Verwaltung des Bestehenden. Unser Anspruch ist es, gemeinsam mit den Menschen vor Ort aktiv Zukunft zu gestalten – nachvollziehbar, transparent und nah an den Menschen.

Deshalb wollen wir Cuxhaven gemeinsam nachhaltig, sozial und zukunftssicher weiterentwickeln – mit konkreten Lösungen, mutigen Entscheidungen und einer Politik, die Chancen schafft statt Stillstand verwaltet.

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass Veränderung möglich ist, wenn man sie gestalten will.

Cuxhaven kann mehr. Und gemeinsam machen wir es möglich.

Impressum

Herausgeber:

Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Cuxhaven

Deichstraße 4, 27472 Cuxhaven

Telefon: 04721 / 664344

E-Mail: vorstand@cux-gruene.de

Web: <https://www.cux-gruene.de/>

V. i. S. d. P.: Johanna Reusch, c/o Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Cuxhaven,
Deichstraße 4, 27472 Cuxhaven.